



Wolfgang Neskovic

- Richter am Bundesgerichtshof a. D. -

Mitglied des Deutschen Bundestages
Stellv. Vorsitzender des Rechtsausschusses

Deutscher Bundestag 16. Wahlperiode 1. Untersuchungsausschuss					
Eing.: 16. Juni 2006 <i>Rv.</i>					
Vors.	Ref.	BL	Sekr.	WW	zdA

An den Vorsitzenden des
1. Untersuchungsausschusses der 16.
Wahlperiode des Deutschen Bundestages
Herrn Siegfried Kauder
Platz der Republik 1

11011 Berlin

Deutscher Bundestag 16. Wahlperiode 1. Untersuchungsausschuss
0116
Ausschussdrucksache

15.06.2006

Antrag Nr. 29
des Mitglieds der Fraktion DIE LINKE.
im 1. Untersuchungsausschuss

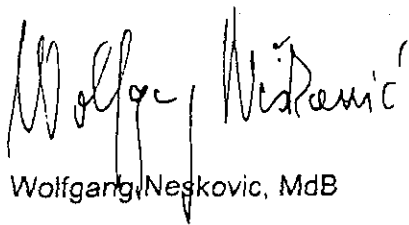
Der Untersuchungsausschuss möge beschließen:

Es wird Beweis erhoben zur Frage, wie sich die Bundesregierung in gebotener Weise bemüht hat, die Vorgänge um die Entführung Khaled El Masris aufzuklären (Punkt II. 6.),

indem die Bundesregierung gebeten wird, sämtliche Mitarbeiter in Bundeskanzleramt, Bundesministerien und nachgeordneten Bundesbehörden - insbesondere des BND - unter Angabe ihrer dienstlichen Stellung zu benennen, die an der Vorbereitung und Erstellung des Berichts der Bundesregierung vom 22.2.2006 für das Parlamentarische Kontrollgremium, soweit er den Komplex Khaled El Masri betrifft, mitgewirkt haben, insbesondere die Abgabe dienstlicher Erklärungen bzw. Befragungen von in den Nachfolgestaaten Jugoslawiens und Albaniens im Zeitraum vom 1.12.2003 bis 31.12.2004 eingesetzten Mitarbeitern deutscher Stellen zur Entführung Khaled El Masris veranlasst bzw. durchgeführt haben.

Begründung:

Die Benennung der Mitarbeiter dient dazu, Zeugen laden zu können, die Aufschluss geben können zur Frage, wie sich die Bundesregierung bemüht hat, die Vorgänge um die Entführung Khaled El Masris in gebotener Weise aufzuklären (Punkt II. 6. des Untersuchungsauftrags)

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Wolfgang Neskovic'. The signature is stylized with a large 'W' and a long horizontal stroke.

Wolfgang Neskovic, MdB